



Friedewald | Roßnagel Neuburger | Bieker | Hornung [Hrsg.]

Daten-Fairness in einer globalisierten Welt



Nomos

Privatheit und Selbstbestimmung in der digitalen Welt

Privacy and Self-Determination in the Digital World

herausgegeben von | edited by
Dr. Michael Friedewald
Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Band | Volume 2

Michael Friedewald | Alexander Roßnagel
Rahild Neuburger | Felix Bieker | Gerrit Hornung [Hrsg.]

Daten-Fairness in einer globalisierten Welt



Nomos

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gestaltung Titelmotiv: Magdalena Vollmer

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2023

© Die Autor:innen

Publiziert von

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-0518-5

ISBN (ePDF): 978-3-7489-3874-3

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748938743>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Die zunehmend datenökonomisch gefasste und motivierte Organisation unterschiedlichster gesellschaftlicher Teilbereiche der digitalen Welt konfrontiert zeitgenössische Gemeinwesen mit zahlreichen, nur im interdisziplinären Dialog zu bearbeitenden Problemstellungen: vom gewandelten Modus demokratischer Politik über Fragen einer nachhaltigen digitalen Ökonomie bis hin zu grundlegenden Konzepten der Moderne, etwa dem der individuellen Selbstbestimmung. Um sich diesen Fragen im Rahmen eines über die Wissenschaft hinausweisenden Diskurses zu stellen, veranstaltete die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte „Plattform Privatheit“ am 13. und 14. Oktober 2022 in Berlin die Konferenz „Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance“. Der vorliegende Band stellt die wichtigsten Vorträge vor und reflektiert die dort angestoßenen Diskussionen.

Die Plattform Privatheit vernetzt interdisziplinäre wissenschaftliche Projekte, die vom BMBF im Rahmen der Förderlinie „Plattform Privatheit – Bürgerinnen und Bürger bei der Wahrnehmung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung unterstützen“ gefördert werden. Diese Projekte werden vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) in Karlsruhe und der Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung (provet) an der Universität Kassel wissenschaftlich koordiniert und kommunikativ begleitet. Die Plattform Privatheit versteht sich als ein Forum für den fachlichen Austausch und erarbeitet Orientierungswissen für den öffentlichen Diskurs in Form wissenschaftlicher Publikationen, Tagungen, White- und Policy-Paper. Ziel der Plattform ist es, allen Bürger:innen einen reflektierten und selbstbestimmten Umgang mit ihren Daten, technischen Geräten und digitalen Anwendungen zu ermöglichen. Sie bereitet aktuelle Forschungsergebnisse für Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft auf und berät deren Akteure zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten von Privatheit, Datenschutz und informationeller Selbstbestimmung.

Die „Plattform Privatheit“ ist 2021 aus dem „Forum Privatheit und selbstbestimmtes Leben in der digitalen Welt“ hervorgegangen. Das „Forum Privatheit“ arbeitete acht Jahre lang – ebenfalls mit Förderung des BMBF –

Vorwort

ausgehend von technischen, juristischen, ökonomischen sowie geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Ansätzen an einem interdisziplinär fundierten, zeitgemäßen Verständnis von Privatheit und Selbstbestimmung. Hieran anknüpfend hat es Konzepte zur (Neu-) Bestimmung und Gewährleistung informationeller Selbstbestimmung und des Privaten in der digitalen Welt erstellt und öffentlich kommuniziert. Die Plattform Privatheit führt diese Arbeiten auf breiterer Basis mit mehr Projekten fort. In dieser Tradition hat sie auch die Konferenz „Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance“ durchgeführt.

Die inhaltliche Gestaltung der Konferenz erfolgte in Kooperation mit dem ersten im Rahmen der „Plattform Privatheit“ durch das BMBF geförderten Projekt „PRIvatheit, Demokratie und Selbstbestimmung im Zeitalter von KI und Globalisierung“ (PRIDS), an dem neben dem Fraunhofer ISI und der Universität Kassel auch noch die Ludwig-Maximilians-Universität München, das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein sowie die Universitäten Tübingen und Duisburg-Essen beteiligt sind.

Als Herausgeber freuen wir uns, nun diesen Konferenzband präsentieren zu können. Wir danken insbesondere den Autor:innen für die Überarbeitung ihrer Vorträge und die Beisteuerung der jeweiligen Fachaufsätze. Ebenso zum Dank verpflichtet sind wir allen Beteiligten an der „Plattform Privatheit“ sowie den Kolleg:innen, die die in diesem Band veröffentlichten Texte begutachtet haben. Die Konferenz „Daten-Fairness in einer globalisierten Welt – Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data Governance“ wäre ohne die vielfältige Unterstützung durch das interdisziplinäre Kollegium nicht möglich gewesen. Wir danken insbesondere all jenen, die organisatorisch oder inhaltlich an der Vorbereitung und Durchführung der Konferenz mitgewirkt haben, darunter vor allem Susanne Ruhm, Greta Runge, Frank Ebbers, Murat Karaboga und Stephanie Peter (Fraunhofer ISI) sowie Christian Geminn, Tamer Bile und Carsten Ochs (Universität Kassel). Darüber hinaus danken wir Barbara Ferrarese (Fraunhofer ISI) für die professionelle Wissenschaftskommunikation, Miriam Janke (Fusionistas) für die konzeptionelle Beratung und lebendige Moderation sowie Magdalena Vollmer für die kreative Live-Visualisierung der Vorträge sowie die grafische Gestaltung des Bucheinbandes.

Dieser Band wäre nicht ohne tatkräftige Unterstützung bei der Manuskriptbearbeitung und -korrektur zustande gekommen. Wir möchten uns sehr herzlich bedanken bei den Kolleg:innen, die die Begutachtung der

Tagungsbeiträge übernommen haben. Für die angenehme und zielführende Zusammenarbeit mit dem Nomos-Verlag danken wir Dr. Sandra Frey.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Heike Prasse und Dr. Steffen Lohmann (BMBF) für die Förderung der Plattform Privatheit sowie die engagierte Unterstützung unserer Forschungsthemen bedanken. Auch danken wir Jan-Ole Malchow, der für den Projektträger VDI/VDE-IT die Forschungsarbeiten der Plattform Privatheit, die Vorbereitung der Konferenz und das Erscheinen des Bandes konstruktiv begleitet hat.

Die Herausgeber:innen
Karlsruhe, Kiel, Kassel, München, im Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

*Michael Friedewald, Felix Bieker, Gerrit Hornung, Rahild Neuburger
und Alexander Roßnagel*

Einleitung: Daten-Fairness in einer globalisierten Welt –
Grundrechtsschutz und Wettbewerb für eine internationale Data
Governance?

13

Teil I: Fairness und Schutz marginalisierter Gruppen

Mar Hicks

Gender, Labor, and Power in the History of Computing
(Extended Abstract)

25

Felix Bieker und Marit Hansen

Daten-Fairness als Daten-Gerechtigkeit by Design

29

Daniel Guagnin, Fabian Dantscher und Antonios Hazim

Beteiligung von Betroffenen in der Abwägung und Adressierung
von Datenschutzrisiken: Grundrechte schützen durch partizipative
Technikgestaltung

57

Teil II: Fairer Wettbewerb in der Datenökonomie

Wolfgang Kerber und Louisa Specht-Riemenschneider

Datenschutz, Wettbewerbsrecht und Verbraucherschutz: Zur
Notwendigkeit der Lösung von Marktversagensproblemen

69

Sebastian J. Kasper and Timo Hoffmann

Targeting Reputation – Publication of Compliance as a Regulatory
Concept in Comparative Data Protection Law

79

Inhaltsverzeichnis

Tom Schmidt

Der Facebook-Beschluss des BGH – Datenschutz durch
Wettbewerbsrecht?

107

*Lars Pfeiffer, Stefanie Astfalk, Lorenz Baum, Björn Hanneke,
Christian H. Schunck und Matthias Winterstetter*

Anforderungen an die automatisierte Protokollierung von
Datenverarbeitungstätigkeiten in einem Transaktionsjournal: eine
Multi-Stakeholder-Perspektive auf Motivation und Umsetzung

117

Simon Engert, Jonathan Kropf und Markus Uhlmann

Privacy-Trade-offs: Zur Rolle technischer und regulativer
Datenschutzinitiativen im Ökosystem des digitalen Journalismus

145

Teil III: Fairness und Governance

Gerrit Hornung und Marcel Kohpeiß

Datenschutzzertifizierung: Ende des Dornröschenschlafs?
Potentiale und Erfolgsfaktoren der Zertifizierung als Instrument
für eine effektive und grundrechtsorientierte Data Governance

173

Maxi Nebel und Paul C. Johannes

eIdentity im neuen Datenrecht: Das Zusammenspiel dezentraler
rechtssicherer elektronischer Identifizierung und dem Recht auf
Anonymität

201

Marie-Louise Gächter

„Data Free Flow with Trust“ - Auf der Suche nach dem Vertrauen

225

Fabiola Böning, Stefanie Astfalk, Rachelle Sellung und Uwe Laufs

Informiertheit und Transparenz im Kontext digitaler
Selbstvermessung

247

Florian Müller

Social Media und das algorithmische Streben nach
„Vertrauenswürdigkeit“

275

*Hartmut Aden, Sabrina Schönrock, Steven Kleemann
und Milan Tahraoui*

Faire globale Daten-Governance im Sicherheitsbereich? Risiken bei der internationalen Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden und eine mögliche Rolle der Europäischen Union

285

Teil IV: Desinformation

*Juliane Stiller, Violeta Trkulja, Leyla Dewitz, Isabella Peters,
Maria Henkel und Paulina Bressel*

Wissenschaftliche Falschinformation: Erforschung von Faktoren der Verbreitung im Gesundheitsbereich

319

*Tahireh Panahi, Gerrit Hornung, Karla Schäfer, Jeong-Eun Choi,
Martin Steinebach und Inna Vogel*

Desinformationserkennung anhand von Netzwerkanalysen – ein Instrument zur Durchsetzung der Pflichten des DSA am Beispiel von Telegram

343

Teil V: Technische Unterstützung beim Daten- und Identitätsmanagement

*Sebastian Wilhelm, Dietmar Jakob, Armin Gerl und Sascha Schiegg
Die Vision eines Personal Information Management-System
(PIMS) durch automatisierte Datenschutzselbstauskunft*

373

Gunnar Hempel und Jürgen Anke

Privacy Management mit Self-Sovereign Identity: Potenziale zur Erhöhung der informationellen Selbstbestimmung

399

Simon Hanisch, Julian Todt, Melanie Volkamer und Thorsten Strufe

Zu Risiken und Anonymisierungen von Verhaltensbiometrie

423

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Bandes

445

